

HFP-Kompetenzschulung für Therapeuten

Weiterbildung in der Prozessbegleitung von Menschen mit Traumafolgestörungen – Ein Angebot für Komplementär-Therapeutinnen aller Methoden

Referentinnen:

Susan Kieser Jäggi

Eidg. dipl. KT Methode
Yoga, Supervisorin KT,
dipl. Sozialarbeiterin HF
www.yogaraum.ch

Manuela Mayer

Eidg. dipl. KT Methode
Yoga, i. A. Supervisorin KT
www.yogazuerichsee.ch

Martina Rufener, Dr. med.

Psychiatrie und Psycho-
therapie FMH
www.bahnhof5.ch

4-tägiges Seminar

Mögliche Daten Teil 1:

Fr 25.+Sa 26. Oktober 2019 **oder**
Fr 6.+Sa 7. Dezember 2019

Mögliche Daten Teil 2:

Fr 24.+Sa 25. Januar 2020 **oder**
Fr 28.+Sa 29. Februar 2020

jeweils: 9:30–17:30 Uhr (1 Std. Mittag)

Ort: Selbsthilfzentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel
Im Werk 1, 8610 Uster

Kosten: CHF 980; Teilnehmer aus dem EU-Raum erhalten
eine Reduktion von 25%

TN-Zahl: min. 10 | max. 25

Anmeldung: nur für beide Teile möglich
Teil 1 + 2 werden jeweils an zwei Terminen angeboten

Institut für KomplementärTherapie IKT, Tel. +41 (0)41 241 03 09
Link: www.bekompetent.ch/kt-vernetzt.html

FN: 4 Tage à 7 Stunden

Die Teilnehmer erhalten einen Fortbildungsnachweis. Die Weiterbildung ist SBFJ subjektfinanziert und vom EMR anerkannt.
Das Kursmaterial kann elektronisch heruntergeladen werden.

Kurzbeschreibung:

Viertägige Weiterbildung für die Prozessbegleitung von Menschen mit Traumafolgestörungen.

Die Weiterbildung richtet sich an KomplementärTherapeutInnen aller Methoden mit Branchenzertifikat oder eidg. Abschluss HFP. Und an TherapeutInnen, die ihre Tätigkeit mit dem Berufsbild und den Grundlagen der KomplementärTherapie vertiefen möchten.

Kursziel:

Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Berufsbild der KomplementärTherapie aller Methoden in Bezug auf Klienten mit Traumafolgestörungen. Vermittlung von Fachwissen, Stärkung der Kernkompetenzen und Anregung zu Selbstreflexionsprozessen.

Teil 1

Tag 1 Kernkompetenz – Begegnen

- Begrüssung, Informationen und Bedürfnisabklärung
- Fachreferate von Frau Dr. med. Martina Rufener über Trauma, Traumafolgestörungen und Ressourcenarbeit
- Ziele der KomplementärTherapie (KT) bezogen auf diese Zielgruppe
- Vorstellung der Kernkompetenzen A1 – A5
- Praxis

Tag 2 Kernkompetenz – Bearbeiten

- Das Menschenbild des KT bezogen auf diese Zielgruppe
- Grenzen
- Prozessbegleitung und Falldarstellung
- Gesundheitsverständnis der KT
- Praxis

Teil 2

Tag 3 Kernkompetenz – Integrieren

- Rückblick auf die ersten Kurstage
- Trigger, Dissoziation und therapeutische Interventionen
- Konzept der kleinsten Schritte aus der Sicht der KT und der psychiatrischen Praxis
- Schnittstellen zwischen KT und Psychiatrie/ Psychotherapie
- Praxis

Tag 4 Kernkompetenz – Transferieren

- Fokus der KT
- Rollenverständnis und unterstützende Kompetenzen der KT
- Arbeiten in Methodengruppen
- Reflexion der Ergebnisse
- Praxis
- Abschluss